Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 186. Donnerstag, den 11. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. August 1836.

Herr Regierungs-Präsident Wißmann nebst Familie von Bromberg, Herr Assessor Todt und Herr Partikulier Groschke von Bromberg, die Herren Kaufleute Kirschbaum von Leipzig, Spitke von Dühren, log. im engl. Hause. Herr Gastwirth Volkhemer von Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Partikulier v. Wönow, Herr Kaufmann Volkmann, Herr Protokollführer Schmidt, Herr Studiosus Reier, von Neustadt, Herr Prediger Braun von Bohlschau, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung von 50 Centner raffinirtes Rüböl zur Straßenbeleuchtung im September und October d. J., soll in einem

Mittwoch den 17. August Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Lizitationstermin an den Mindestfordernden überlassen werden.

Danzig, den 2. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Das Vorgebäude des Hauses № 1336. in der Drehergasse, soll auf höhere Verfügung weggebrochen und dessen Stelle gehörig geebnet, auch abgepflastert werden. Um die Mindestforderung einzuholen ist ein Termin auf

den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr

in dem allgemeinen Polizei-Bureau vor dem Referendarius Herrn Grafen v. Hülsen angesetzt, zu welchem Baulustige eingeladen werden, ihr Gebot abzugeben.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht und Nachgebote nicht angenommen. Danzig, den 5. August 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

Todesfall.

3. Sanft entschlummerte heute in ihrem 44sten Lebensjahre an der Wassersucht meine mir ewig unvergeßliche Frau Charlotte geb. Oloff. Mit sechs Kindern betraure ich den großen Verlust. Unsern Verwandten und Freunden ist diese Anzeige, statt besonderer Meldung gewidmet. Der Rittergutsbesitzer

Boroschau, den 9. August 1836. R. Westpfal.

Anzeigen.

4. In der Homannschen Kunst-, Musikalien-, Landcharten- und Papierhandlung in Danzig, Jopengasse 598. ist zu haben: Ich denke dein. Walzer für das Pianoforte à 2 mains, componirt v. H. Mellin. 1stes Werk 10 Sgr.

5. **Bekanntmachung.**

Einem hohen Adel und dem hochgeehrten Publico empfehle ich mich ganz ergebenst nach meiner Zurückkunft aus Frankreich, zum Unterricht in allen Sorten französischer Blumen nach der Natur und Phantasie, so wie mit Federblumen, Sammet-, Atlas-, Krepp- und Gaçe-Blumen, Blumen-Vasen, Blumenkopfputz in Gold, Silber und Perlen. Alle Sorten getragene Gaze-, Atlas- und Gros de tour Bänder, Crepp, Seidentücher und Shawls, werden von mir in allen modernen Couleuren ächt gefärbt, französische Tücher und Shawls gewaschen und gepreßt, Blonden gewaschen, Straußfedern und Marabouts gewaschen und gefärbt.

Der Unterricht im Blumenmachen wird von mir auch in französischer Sprache ertheilt. Indem ich um gütige Aufträge bitte, verspreche ich schnelle, billige Bedienung. Wilhelmine Skrodzki, Goldschmiedegasse, im Hause des Herrn Schuhmachermeister Baumann 1073., im goldenen Elephanten.

Vermiethungen.

6. Das sehr logeable Haus Frauengasse № 887. nach der Sonnenseite, enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, Hofraum ꝛc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

7. Die 2te Etage des Hauses am Langenmarkt № 482. ist von Michaeli d. J. ab, zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

Auction.

8. Freitag, den 12. August 1836 Vormittags um 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Stadtgraben über die Brücke des Legenthors kommend linker Hand unweit der Kunstbrücke durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Court. verkaufen:

Eine Parthie starke lange Baubalken von 12 à 21 Zoll Dicke und 26 à 54 Fuß Länge, Eine Parthie Brack-Balken-Enden.

Die Herren Käufer werden gebeten sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden. F. Rottenburg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

9. Von den so sehr beliebten wirklich Pariser und Londoner Cravatten ging mir wieder eine bedeutende Sendung ein. F. L. Fischel.

77. Um meine Vorräthe von Strohhüten für diesen Sommer aufzuräumen, verkaufe ich selbige bedeutend unter den Einkaufspreisen.

M. Löwenstein, Langgasse.

10. Geköpfte und vorzüglich schön einmarinirte Breitlinge, den Anschovis-Fischchen an Geschmack ganz gleich à ℔ 2½ Sgr., so wie alle Gewürzwaaren u. Tabacke empfehlen zu billigen Preisen

C. H. Preuss & Co., Holzmarkt No. 1339.

11. **Von den so schnell vergriffenen neuesten Kragenzeugen a 10 und 12 Sgr. pro Elle erhielt so eben in größter Auswahl, das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor № 1018.**

12. Neugarten № 527. sind Zwiebeln gefüllter Narcissen zu haben. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch in den Mittagsstunden von 11 — 3 Uhr.

13. Ein fehlerfreier mahagoni Sekretair steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Häkergasse № 1512. eine Treppe hoch.

14. **Per Post** erhielt eine bedeutende Sendung Cravatten, (worunter auch Gichtcravatten) und empfiehlt erstere von 7½ Sgr., Chemisetts von 2½ Sgr. und Böfchen von 1½ an, die Herren-Garderobe-Handlung, Hl. Geistgasse № 782.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

15. Das den Eigenthümer Gottfried und Elisabeth geb. Grüz Büttnerschen Eheleuten und den Christoph und Christine geb. Boldt Büttnerschen Eheleuten gehörige, in Terranowa sub Litt. C. I. 12. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe, resp. auf 876 Rthl 20 Sgr und 480 Rthl abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf

den 10. September c. Vormittags um 11 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs an hiesiger Gerichtsstätte anstehenden Licitations-Termin verkauft werden.

Die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 6. Mai 1836.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

16. Das in der Dorfschaft Barlozno belegene dem Nicolaus Bukowski gehörige Kruggrundstück, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 1166 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. soll in Termino
den 10 November 1836
auf dem hiesigen Domainen-Rent-Amt subhastirt werden.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 5. bis incl. 8. August 1836.

I. Aus dem Wasser: — Die Last zu 60 Scheffel sind $684\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $142\frac{5}{12}$ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	—	$67\frac{5}{12}$	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	—	121—122	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	—	55	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	$421\frac{1}{2}$	33	$15\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	43	$26\frac{1}{2}$	—	24	—	30

Thorn sind passirt vom 3. bis incl. 5. August und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

162 Last Weizen.
$42\frac{7}{12}$ „ Roggen.
4266 Stück fichten Balken und Rundholz.